

Druckereien, Buch- und Zeitungs-Verlag, Kunst-Anstalten, Buchhandel, Telegraphen- und Annoncen-Bureaux.

E. Wunderlich & Comp. Akt.-Ges., Altwasser i. Schles.

Gegründet: 19./12. 1905 (mit Wirk. ab 1./11. 1905) unter Mitwirkung der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, der Deutschen Bank, des Schlesiſchen Bankvereins u. der Bank für Thüringen B. M. Strupp, Meiningen; eingetr. 6./2. 1906 in Waldenburg. Gründer siehe Jahrgang 1907/08. Emil Wunderlich, Alfred Münnich u. Joh. Kasseker brachten das von ihnen unter der Firma E. Wunderlich & Comp. in Altwasser in Schl. betrieb. Fabrikations- u. Handelsgeschäft mit der Firma u. mit Aktiven unter Ausschluss der vorhand. Bestände an Kasse, Wechseln, Bankguthaben u. Debitoren, u. unter Ausschluss sämtl. Passiven in die Akt.-Ges. ein, und zwar nach dem Stande per 1./11. 1905. Es werden hiernach eingebracht: Grundstücke u. Gebäude, Maschinen, Motore, Transmissionen, Riemen, Vorgelege usw., Licht- und Kraftanlage, Heizanlage mit Reservekessel, Werkzeuge, Inventar und Materialien, 2 Pantographen, Originalsteine (von denen mind. 4000 Stück bearbeitet sind), Maschinensteine und das Warenlager (bestehend aus mind. 900 000 Bogen) nebst den vorhandenen Papiervorräten, Urheberrechte, Patente etc. für den Gesamtpreis von M. 900 000. Die G.-V. v. 22./6. 1906 beschloss Erwerb des unter der Firma Gruschwitz & Lechner zu Freiburg i. Schl. betriebenen Fabrikat.-Unternehmens für M. 250 000 in Aktien à M. 1000 zu pari.

Zweck: Weiterführung des früher unter der Firma E. Wunderlich & Comp. bestehenden Fabrikations- u. Handelsgeschäfts sowie überhaupt die gewerbsmässige Herstellung u. der Vertrieb von chromolithographischen Kunstdrucken aller Art, insbesondere von keramischen Abziehbildern zur Verwendung auf Porzellan, Steingut, Emaille, Glas, Wandbekleidungen und verwandtem Material.

Jetziges Besitztum: Der gesamte, in Altwasser u. in Freiburg i. Schl. gelegene Grundbesitz der Ges. umfasst einen Flächenraum von 6683 qm, wovon in Altwasser 1591.27 qm und in Freiburg 1251.61 qm bebaut sind. In Altwasser ist 1905/06 ein neues Fabrikgebäude errichtet worden. In ihm befindet sich der Hauptteil des Betriebes, nämlich die Schleiferei, Umdruckerei, der grosse Maschinensaal mit Schnellpressen, Puder- u. Abstaubmasch., die Lithographie u. Andruckerei. An das neue Fabrikgebäude in Altwasser schliesst sich der alte Maschinensaal I an, ferner ein zweistöckiges Gebäude mit Puder-, Lager- u. Wohnräumen, weiterhin der Maschinensaal II u. das Lagergebäude. In Altwasser besitzt die Ges. noch ein Villengrundstück. Die Fabrik in Freiburg i. Schl. mit einer Front von ca. 28 m besteht aus einem Vordergebäude und aus einem nach hinten angeschlossenen Fabrikbau mit Nebengebäude. Der Antrieb der Masch. erfolgt in Altwasser i. Schles. durch 14, in Freiburg i. Schles. durch 6 Elektromotore, für welche die Kraft vom Elektrizitätswerk in Waldenburg bezogen wird. Es sind insges. 26 Schnellpressen, wovon 7 für doppeltes Bogenformat, eine Anzahl Handpressen u. sonst. Hilfsmaschinen vorhanden. Ca. 210 Arb. Umsätze 1905/06—1909/10: ca. M. 894 000, 1 003 000, 739 000, 760 000; 1909/1910: weitere Erhöhung des Umsatzes.

Kapital: M. 1 150 000 in 1150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 900 000; Erhöhung lt. G.-V. v. 22./6. 1906 um M. 250 000 in 250 Aktien, div.-ber. für 1905/06 zur Hälfte. Diese neuen Aktien dienen zum Erwerb der Freiburger Fabrik (s. oben).

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% u. höchstens 10% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), bis 4% Div., vertragsmäss. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R.; etwaige Sonderrücklagen, Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B. Ausser obiger Tant. bezieht jedes Mitglied des A.-R. einen festen Gehalt von M. 1000 jährl.

Bilanz am 31. Okt. 1911: Aktiva: Grundstücke 60 400, Gebäude 336 000, Masch. 25 000, Licht- u. Kraftanlage I, Farbenwerkzeuge I, Utensil. I, Pferde u. Wagen I, Steine I, Kassa 2030, Wechsel 8127, Debit. 277 697, Bankguth. 243 502, Avale 43 650, Betriebsmaterial 8395, Emballage 770, unbedruckte Papiere u. Farben 33 199, fert. Farben u. Rohmaterialien 4741, fert. u. halbfert. Fabrikate 454 037, vorausbez. Feuerversich. 4936. — Passiva: A.-K. 1 150 000, R.-F. 55 888 (Rüchl. 11 232), Delkr.-Kto 8165, Kredit. 17 665, Avale 43 650, Talonsteuer 6000, Rückstell. f. Löhne, Provis. etc. 7705, Div. 161 000, Tant. 29 249, Vortrag 23 171. Sa. M. 1 502 495.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 87 827, Betriebs-Unk. 50 580, Haus-Unk. 3668, Masch.-Reparat. 2896, Gespanne 4348, Abschreib. 152 615, Reingewinn 224 654. — Kredit: Vortrag 21 172, Zs. 6706, Farben-Fabrikat.-Kto 13 531, Waren 485 181. Sa. M. 526 591.

Kurs: In Dresden Ende 1907—1911: 174, 165, 162, 191.75, 223%. Eingeführt daselbst am 30./4. 1907 zum ersten Kurse von 175%. Kurs in Berlin Ende 1910—1911: 191.50, 226%. Zulassung der Aktien in Berlin erfolgte im Febr. 1910; erster Kurs 24./2. 1910: 174.50%.

Dividenden 1905/06—1910/11: 12, 12, 10, 11, 12, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Emil Wunderlich. **Prokuristen:** Felix Grantzow, Otto Pottien.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Bank-Dir. Franz von Roy, Dresden; Stellv. Bank-Dir. Ernst